

# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Was hat Schießsport mit Eiern zu tun?

**GEMEINDELEBEN** Schützenkameradschaft Bettmar e.V.



Von Dieter R. Doden

Ja, das ist eine interessante Frage: Was hat der Schießsport mit Eiern, insbesondere mit Ostereiern, zu tun? In Bettmar eine ganze Menge. Jedenfalls einmal im Jahr. Wir trafen Martin Krek, den 1. Vorsitzenden der Schützenkameradschaft Bettmar. Der klärte uns auf und verrät uns auch, was die Sportschützen im Rest des Jahres so machen:

**Herr Krek, die Eingangsfrage vorab. Was hat es mit den Ostereiern auf sich?**

Einmal im Jahr, zu Ostern also, haben wir eine ganz besondere Aktion im Verein. Wir veranstalten das sogenannte Ostereierschießen. Daran kann jeder teilnehmen, man muss also weder Mitglied in der Schützenkameradschaft sein, noch muss man zwingend Sportschütze sein.

**Und dann schießen Sie rohe Hühnereier kaputt?**

Oh nein, das wäre ja schade drum. Nein, die rohen Hühnereier sind die Trophäe, wenn man so will, die Pokale. Wer besonders gut trifft, bekommt besonders viele Eier. So mancher Bürger ging am Ende der Veranstaltung schon mit einem ganzen Korb voll Ostereiern nach Hause. Allerdings, ein Teil der Eier landet auch gleich in der Pfanne. Nach dem Ostereierschießen gibt es nämlich für alle Teilneh-

mer ein zünftiges Rühreier-Essen.

**Und wie viel Eier landen da so in den Körben und Mägen?**

Das können schon mal 1.500 Stück sein.

**Donnerwetter! Sagen Sie, Herr Krek, was macht die Kameradschaft sonst noch so?**

In erster Linie sind wir natürlich kein Ostereier-Vermarktungsbetrieb, sondern ein Schießsportverein. Wir schießen mit Luftgewehr, Kleinkalibergewehr, Luftpistole und Bogen.

**Und da kann jeder, der Mitglied ist, einfach mit schießen?**

Nein, einfach so „draußos ballern“ ist nicht. Da muss man viel üben. Das tun wir einmal in der Woche. Und, um mit dem Luftgewehr schießen zu dürfen, muss man mindestens 12, um Kleinkaliber schießen zu dürfen, 16 Jahre alt sein. Also, das findet schon alles sehr geregelt nach den Vorschriften des Verbandes statt.

Beruhigend für die Nachbarn.

Ja, wo Sie gerade Nachbarn sagen: In unmittelbarer Nachbarschaft entstehen bald 26 neue Häuser. Darum bekommen wir nach ein paar wesentlichen Umbauarbeiten einen sehr wirksamen Schallschutz, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vechelde errichtet wird. Das freut

uns natürlich sehr. Und unsere Nachbarn selbstverständlich auch. Dadurch wird die eh schon nur sehr geringe Lärmbelastigung weiter deutlich reduziert, quasi ganz vermieden.

**Wie viele Mitglieder hat die Schützenkameradschaft eigentlich?**

Wir sind derzeit 84 Schützen. Davon sind allerdings relativ viele Mitglieder passiv. Gegründet wurde der Verein 1960, nachdem sich 20 Leute aus der Kyffhäuser-Kameradschaft ausgegliedert hatten. 2013 eröffneten wir unseren Bogenstand mit zuerst sechs Bogenschützen. Die Zahl hat sich heute auf zwölf Bogenschützen erhöht.

**Und was machen Sie alle, wenn sie nicht Ostereierschießen?**

Einmal im Jahr schießen wir den Vereinskönig aus, es gibt regelmäßig Rundenwettkämpfe mit Nachbarvereinen – die sogenannte Bettmar-Runde, auf Kreisebene nehmen wir erfolgreich an Meisterschaften teil, wir machen ein Schweinepreis-Schießen und ermitteln den Hubertuskönig.

**Beim Schweinepreis-Schießen, Herr Krek, geht es ja wohl um Leckeres. Wobei geht es beim Ausschießen des Hubertuskönigs?**

Um das Dabeisein, um die Ehre, eventuell der beste Schütze zu sein und – da sind wir mal ganz ehrlich

– um das anschließende Braunkohllessen.

**Aha! Sie schießen nämlich nicht nur, stimmt's?**

Zugegeben. Wir pflegen auch sehr intensiv das gemütliche Beisammensein. Darauf legen wir viel Wert.

**Wie kann man denn bei Ihnen Mitglied werden?**

Indem man sich einfach bei uns meldet. Damen, Herren und Jugendliche ab 12 Jahren sind bei uns stets willkommen.

Neugierige und neue Schießsportbegeisterte melden sich also wo?

Gern direkt bei mir. Ich habe die Telefon-Nummer 05302 4991 und die Mail-Adresse [m.krek58@gmail.com](mailto:m.krek58@gmail.com). Wir würden uns sehr freuen, noch weitere nette Menschen für unseren Sport begeistern zu können. Wer mehr über uns wissen möchte, findet uns im Internet unter [www.fh-nyc.com](http://www.fh-nyc.com).

Herr Krek, wir bedanken und für das Gespräch und wünschen der Schützenkameradschaft Bettmar weiterhin viel Spaß am Sport, viel Erfolg und zum nächsten Osterfest für alle Aktiven einen Riesenkorb voller Ostereier.